



Sportkreis Hanau  
Stefan Bahn  
Vorsitzender  
Carl-Kronenberger-Str. 26  
63457 Hanau  
☎ 01 77 / 4 97 82 20  
[www.sportkreishanau.de](http://www.sportkreishanau.de)  
[www.rezept-auf-bewegung.de](http://www.rezept-auf-bewegung.de)

Hanau, den 07.09.2010

## Sommertreff des Sportkreises Hanau e.V.

„Sportvereine sind eine wichtige Säule im regionalen und lokalen Gesellschaftsleben. In diesem Sinne fungieren die Vereine weit über Ihre sportliche Aufgabe hinaus, sie bieten allen Altersgruppen, insbesondere Jugendlichen, eine soziale Heimat“. Mit diesen Worten begrüßte Sportkreisvorsitzender Stefan Bahn die Gäste beim ersten Sommertreff des Sportkreises Hanau.

Mit dem Sommertreff möchte der Sportkreis Hanau seinen Vereinen eine Plattform bieten, sich zu informieren und einen Erfahrungsaustausch zu betreiben, für den im normalen Geschäftsalltag keine Zeit bleibt

Zur Einführung in den Vortrag von Dr. Werner Freitag (Präsident des Hessischen Schwimmverbandes) erinnerte Sportkreisvorsitzender Stefan Bahn an ein altes aber nichts an Aktualität eingebüßtes Sprichwort: Nichts ist beständiger als der Wandel. „Dies gilt auch für den organisierten Sport. Durch G8 / Ganztagschulen verlieren viele Schüler die Möglichkeit, sich außerhalb der Schule in einem Verein Sport zu treiben – gleichzeitig können die Sportvereine nachmittags kein Sportangebot mehr anbieten, da einerseits qualifizierte Übungsleiter fehlen und andererseits die Sportstätten von den Schulen selbst genutzt werden. Da bieten sich Kooperationsmöglichkeiten an und diese sollen der Schwerpunkt im Vortrag des Ehrengastes sein,“ so Stefan Bahn.

Hierzu zitierte Dr. Freitag als erstes eine Aussage des Präsidenten des Isb h, Dr. Rolf Müller: „Der Sport ist der Kitt unserer Gesellschaft“ Auch die Politik hat sich dieser Aussage angenommen. „Sprechen wir dabei von Partnern, dann sind damit nicht nur der Sport, sondern auch die Wirtschaft und vor allem die Politik gemeint“, so Werner Freitag. „Ziel der Kooperation – besser der Kooperationspartnerschaften – ist es diese Unterschiedlichkeiten zu nutzen.“ Vornehmlich wird die Kooperation aber als Hilfskonstruktion von Problemlösungen und – bewältigungen genutzt und benutzt.

Der Dialog, die Kooperation und letztendlich das partnerschaftliche Handeln bilden die einzige Grundlage für das tägliche Gemeinsame, so Dr. Freitag in seinen Ausführungen. Damit ist die Zusammenarbeit auf allen Ebenen gemeint, vom DOSB bis hin zu den Vereinen. Sich täglich durch den Dschungel an Vorschriften zu kämpfen ist für die meisten kaum machbar. Diese sind aber im Bereich des Leistungssports nicht zu vermeiden. Denn eins ist klar, Konsequenzen und Sanktionen müssen dort wo staatliche Gelder fließen sein. Gleichgültig ob es sich um die Förderung von Sportlern handelt, ob Landestrainer finanziert werden oder ob Sportstätten gemeinsam zur Nutzung bereitgestellt werden.

Auch bei G 8 und Ganztagschulen sind Partnerschaften für die Zukunft unerlässlich.

Kooperation auf unsere tägliche Arbeit bezogen finden wir im Sonderinvestitionsprogramm „Sportland Hessen“, im Bereich des Leistungssports, im Rahmen Hallenbad Investitionsprogramm „HAI“ und den für den vereinseigenen Sportstättenbau.

Hier hatte Dr. Freitag aktuelle und brisante Themen angesprochen und zur anschließenden Diskussion in kleinen Gruppen angeregt. Was von den Anwesenden auch dankbar angenommen wurde.

Stefan Bahn  
Sportkreisvorsitzender

